

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Weiterbildung Systemische Organisationsberatung

Gültig ab dem 10. August 2020

1. Vertragsschluss

Die Anmeldung für die Teilnahme an der Weiterbildung Systemische Organisationsberatung erfolgt über die Anmeldeformulare, die über die jeweiligen Veranstaltungsseiten auf der Website www.sifb.de erreichbar sind. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Teilnehmenden für unsere Veranstaltungen berücksichtigen wir Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Die Anmeldung ist ein verbindliches Vertragsangebot. Der durch eine vertretungsberechtigte Person des SIFB unterzeichnete Vertrag stellt die Annahme des Angebots dar. Insbesondere die automatisierte Buchungs- bzw. Anmeldebestätigung stellt keine Annahme des Angebots durch das SIFB dar, sondern dient der ordentlichen Dokumentation des Anmeldeprozesses.

2. Entgelt

Die Rechnung wird elektronisch ausgestellt. Es fällt die derzeit gültige Umsatzsteuer an. Bei Nichtzahlung oder nicht vertragsgemäß rechtzeitiger Zahlung des Entgeltes kann der*die Teilnehmende von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

3. Lehrgangsort

Die Veranstaltungen finden in den Räumen des SIFB in Berlin statt, soweit in den Einladungen zu dem jeweiligen Modul kein anderer Ort genannt ist.

4. Rücktrittsrecht und Kündigung

Steht der Vertragschließenden ein Widerrufsrecht gemäß Ziffer 9 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu, greifen die nachfolgenden Regelungen über Rücktritt und Kündigung erst nach dem Ablauf der Widerrufsfrist.

Bei Rücktritt von der Anmeldung gelten folgende Bedingungen, falls vertraglich nichts anderes vereinbart wurde: Bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung behalten wir uns vor, eine Bearbeitungspauschale von bis zu 25% des regulären

Veranstaltungspreises zu erheben. Bei einem späteren Rücktritt bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 50% des regulären Veranstaltungspreises erhoben. Danach wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Die Vertragschließende hat die Möglichkeit, dem SIFB nachzuweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden als der im Rahmen der oben genannten Entgelte geltend gemachte Schaden entstanden ist.

Das SIFB kann den Vertrag fristlos aus wichtigem Grund gemäß § 626 BGB kündigen. Wichtige Gründe sind insbesondere die Störung der Abläufe der Veranstaltungen und die Nichtbeachtung der Hausordnung trotz einer Aufforderung, die Störung oder den Verstoß zu unterlassen. Bereits gezahlte Entgelte werden nicht zurückerstattet.

Die Kündigung und der Rücktritt haben in Schriftform zu erfolgen. Maßgebender Zeitpunkt für die Kündigung und den Rücktritt der Vertragschließenden ist der Zeitpunkt des Eingangs der Erklärung beim SIFB.

5. Änderung und Absage von Veranstaltungen

Das SIFB hat das Recht, eine Veranstaltung aus von ihm nicht zu vertretenden Gründen abzusagen oder zu verschieben, insbesondere mangels kostendeckender Anzahl an Teilnehmenden, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit von Referenten*innen ohne Möglichkeit des Ersatzes oder aufgrund höherer Gewalt. Die Teilnehmenden werden hierüber unter den in ihrer Anmeldung genannten Kontaktdaten benachrichtigt. Im Falle der Absage wird ein bereits bezahltes Teilnahmeentgelt zurückerstattet. Gleiches gilt für den Fall, dass Teilnehmende an dem neuen Termin nicht teilnehmen können. Anderweitige Ansprüche seitens der*des Teilnehmers*in sind ausgeschlossen.

Das SIFB behält sich vor, Dozent*innen zu wechseln oder den Veranstaltungsablauf zu ändern. Es behält sich ferner vor, den Unterricht jederzeit auf ein anderes geeignetes Format (z.B. Online) umstellen zu können, um das Lernziel zu erreichen. Die Vertragschließende kann daraus keine Ansprüche, z. B. auf Rücktritt vom Vertrag oder Minderung des Entgelts, ableiten.

6. Haftung

Das SIFB haftet für Schäden im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des SIFB oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des SIFB beruhen. Die Haftungsbeschränkung gilt ferner nicht für Schäden, die auf der Verletzung einer sog. Kardinalpflicht (d.h. einer vertraglichen Pflicht, welche die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der/die Vertragschließende regelmäßig vertraut und vertrauen darf) beruhen.

7. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden durch das SIFB zum Zwecke der Vertragsabwicklung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO gespeichert und verarbeitet. Grundsätzlich findet eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte nur statt, wenn Sie vorab eingewilligt haben oder wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind. Außerdem lässt das SIFB die Daten auch von Dienstleistern verarbeiten. Hierzu zählen Datenverarbeiter im Auftrag (z. B. zur Durchführung und Organisation von SIFB-Veranstaltungen, Hoster und sonstige IT-Dienstleister).

Ihre geschäftlichen Kontaktdaten werden vom SIFB für Marketingzwecke in der Weise genutzt, Ihnen Informationen über Veranstaltungen zu übersenden. Sie können der Verarbeitung zu Marketingzwecken jederzeit gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO durch Mitteilung, z.B. per E-mail an info@sifb.de widersprechen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sifb.de/Datenschutz

8. Verbraucherschlichtung

Die EU-Kommission bietet die Möglichkeit zur Online-Streitbeilegung auf einer von ihr betriebenen Online-Plattform. Diese Plattform ist über den Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> zu erreichen.

Zu einer Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor der Allgemeinen Verbraucherschlichtungsstelle mit Sitz in Kehl, ist das SIFB nicht verpflichtet.

9. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Das nachfolgende Widerrufsrecht gilt nur für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB und besteht daher nicht bei Verträgen, die von Unternehmern im Sinne des § 14 BGB im Rahmen ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit mit dem SIFB geschlossen werden.

10. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

SIFB
Schönhauser Allee 6-7
10119 Berlin
E-Mail: info@sifb.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich eventuell entstandener Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen /Veranstaltungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen oder beginnen die von Ihnen gebuchten Dienstleistungen /Veranstaltungen während der Widerrufsfrist, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen / Veranstaltungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen /Veranstaltungen entspricht.